Presseinformation

Energiewende auf der Straße rollt für Schwerlastverkehr

Wasserstoff-Truck-Roadshow bis Helmstedt verlängert

Eigentlich war am Mittwoch (8. Dezember) im Hamburger Hafen mit der Wasserstoff-Truck-Roadshow Schluss. Aber die H2 Green Power & Logistics GmbH hat ihre Ende November gestartete Tour durch elf Städte in sieben Bundesländern bis Helmstedt verlängert. Dr. Ludger Hellenthal, geschäftsführender Gesellschafter der H2 GreenPowerLog: „Wir sind seit zwei Jahren in guten Gesprächen über den Wasserstoff-Logistik-Standort Helmstedt und sind der Einladung gern gefolgt.“

Das Unternehmen mit Sitz in Münster und Niederlassung in Magdeburg erreichte auf der Roadshow bei seinen ersten Flottenkunden mit dem Show-Truck von Hyundai rund 500 Gäste, davon 300 Kunden und Unternehmen. Der mittelständische Wasserstoffpionier ist im Markt als einer der ersten unterwegs mit einem kompletten Ökosystem für den grünen Wasserstoff in der Nutzfahrzeugmobilität und später auch bei stationären Großkunden. Die Roadshow hat laut Nils Burkhardt, H2 GreenPowerLog Niederlassungsleiter Magdeburg gezeigt, „dass Bereitschaft und Fähigkeit vorhanden sind, den Schwertransport auf grünen Wasserstoff umzustellen und Mobilität zu dekarbonisieren. Helmstedt kann und will aus unserer Sicht dabei eine wichtige Rolle spielen.“ H2 GreenPowerLog wird zur CO2-freien Nutzfahrzeug-Logistik H2-Trucks von Hyundai im pay per use-Modell oder im Einkaufsverbund und den grünen Wasserstoff zur Verfügung stellen.

Die Bedeutung des Kreises Helmstedt für die Energiewende mit Wasserstoff bestätigte Landrat Gerhard Radeck: „Unsere Region hat besondere Stärken in den Bereichen Mobilität, Forschung und Produktion. Ich möchte unseren Landkreis zur Wasserstoffregion weiterentwickeln und damit den Weg für eine klimafreundliche Bereitstellung von Energie eröffnen. Schlüsseltechnologie ist die Wasserstoffproduktion mit der Herstellung von Wasserstoff, der Ansiedlung relevanter Industrie und die Nutzung des Energieträgers Wasserstoff in möglichst vielen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft wie beispielsweise in der Mobilität.“

Thomas Klein, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Helmstedt, sagte: „Als HyExpert-Region steht SüdOstNiedersachsen vor den Herausforderungen des übergreifenden Strukturwandels des Kohleausstiegs, der Mobilitätswende und der Stahlproduktion. Wir streben an, Modellregion für die integrative Transformation der Energiewende durch die Wasserstoffnutzung zu werden und die in der Region bestehenden Ansätze und Projekte zu vernetzen."

Helmstedts Bürgermeister Wittich Schobert sagte: „Dieser Truck-Stop zwischen Hamburg, Magdeburg und München hier in Helmstedt hat Signalwirkung.“ Die Zielstellung sei klar, man wolle ein Wirtschaftsstandort bleiben, bei dem Energieproduktion das zentrale Thema ist. Die vorhandene Infrastruktur und das Flächenpotential im Industriegebiet Buschhaus, die hier tätigen energieaffinen Wirtschaftsunternehmen mit der Idee des „Green Energy Hub Helmstedt“ und das Engagement der Städte Schöningen und Helmstedt, das im Planungsverband Buschhaus zum Tragen kommt, bieten beste Voraussetzungen, dieses Ziel schnell zu erreichen, so der Verbandsgeschäftsführer Henning Konrad Otto und Nicole Job als städtische Wirtschaftsförderin.

Nach erfolgreichem Start 2020 in der Schweiz hat Hyundai die Markteinführung der H2 Hyundai-LKW auch in Deutschland angekündigt. Die ehrgeizigen Volumenziele müssen im Einklang mit dem Aufbau der weiteren grünen Wasserstoffwirtschaft und der Tankstelleninfrastruktur stehen. H2 GreenPowerLog-Partner H2 Mobility Deutschland ergänzt sein öffentliches Wasserstofftankstellennetz bedarfsgerecht um die 350-Bar-Option, um auch LKW wie den Hyundai Xcient mit Wasserstoff zu versorgen, so auch die 2018 eröffnete Tankstelle des Autohofs Magdeburg in Kooperation mit H2 GreenPowerLog. Die Inbetriebnahme ist im dritten Quartal 2022 rechtzeitig zum Eintreffen der ersten Hyundai Xcient Trucks aus Südkorea vorgesehen.

Grüner Wasserstoff auf Straße, Schiene, Schiff und per Pipeline

H2 GreenPowerLog vertreibt über seine Vertriebstochter H2 Delivery quattromodal per Straße, Schiene, Pipeline und Binnenschifffahrt grünen Wasserstoff aus hauseigenem Grünstrom, der mit Photovoltaik, Windkraft und Biomasse für die H2 Elektrolyse erzeugt wird. Kunden sind Unternehmen aus Groß- und Einzelhandel, Industrie und Gewerbe, Logistik und Raffinerien beim Bezug und Einsatz von grünem Wasserstoff. Für dessen Lieferung hat das Unternehmen 2021 auch den Zuschlag bei der ersten öffentlichen Ausschreibung der TU Berlin/Berliner Hafen & Lagergesellschaft für das Projekt „Elektra“ erhalten. Partner bei der Belieferung mit grünem Wasserstoff ist hier die Enertrag AG. Deren Wasserstoffzentrum inklusive der ersten Wasserstofftankstelle in Prenzlau besuchte der Wasserstoff-Truck in Berlin im Anschluss an einen Aufenthalt auf dem Euref-Campus und an ein Fotoshooting am Tempelhofer Flugfeld.

Wasserstoff-Truck in Helmstedt mit (von links) Harald Bötticher (Gebietsleiter Netzentwicklung Total Energies), Erster Stadtrat Henning Konrad Otto, Ratsvorsitzende Elisabeth Heister-Neumann, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Helmstedt Thomas Klein, Bürgermeister Wittich Schobert, Truck-Fahrer Thomas Patzer, H2 GreenPowerLog Niederlassungsleiter Magdeburg Nils Burkhardt.

9. Dezember 2021

https://www.h2greenpowerlog.de/